



HESSISCHER LANDTAG

15. 10. 2007

Kleine Anfrage

des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 04.07.2007

betreffend Abwicklung von Landesförderprogrammen durch die IBH

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen, der Kultusministerin, dem Minister für Wissenschaft und Kunst, der Sozialministerin und dem Minister für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz wie folgt:

- Frage 1. Welche Landesförderprogramme mit welchen jeweiligen Förderbeträgen werden durch die IBH abgewickelt?
- Frage 2. Wie hoch sind die jeweiligen Kosten für die Abwicklung durch die IBH in Euro und in Prozent zur Fördersumme?

Die Landesförderprogramme, die von der Investitionsbank Hessen (IBH) im Auftrag des Landes abgewickelt werden, die jeweiligen Förderbeträge sowie die Höhe der Kosten der Abwicklung durch die IBH und die jeweiligen prozentualen Verhältnisse zu ihrer Fördersumme sind in der anliegenden Übersicht im Einzelnen dargestellt. Enthalten sind darin die Programme, die sich derzeit in der aktiven Antrags- und Bewilligungsphase befinden, aber auch Maßnahmen, die aufgrund zuwendungsrechtlicher Vorgaben und wegen der eingegangenen Darlehens-, Beteiligungs- und Bürgschaftsengagements von der IBH noch abgewickelt werden. Der im Bereich der Investitionsförderung maßgebliche Überwachungszeitraum kann dabei bis zu 15 Jahre betragen.

Um bei der Unterschiedlichkeit und der Fördervielfalt der einzelnen Förderengagements eine sachgerechte Transparenz und Vergleichbarkeit herstellen zu können, wurde ein einheitlicher Zeitrahmen zugrunde gelegt und die gewünschten Angaben jahresbezogen aufbereitet. Die anliegende Übersicht gibt somit einen Überblick über das abgeschlossene Bewilligungsjahr 2006. In den dargestellten Förderbeträgen sind die jeweiligen Landes-, Bundes- und EU-Mittel nicht gesondert ausgewiesen.

Im Rahmen der Umsetzung des Europäischen Sozialfonds mit seinen zahlreichen Einzelförderprogrammen wurde der IBH für die Bereitstellung übergreifender, einzelprogrammunabhängiger Funktionen eine Vergütung von rd. 560.000 € gewährt. Eine anteilige Berücksichtigung bei den jeweiligen Programmen wurde nicht vorgenommen.

- Frage 3. Plant die Landesregierung, weitere Programme von der IBH abwickeln zu lassen, und wenn ja, mit welchen Fördersummen?

Grundsätzlich behält sich die Landesregierung vor, auch weiterhin nach Prüfung geeignete Förderprogramme auf die IBH zu übertragen. Vorbereitet wird derzeit die Übertragung des Förderprogramms "Hessen-Kapital" mit einer Fördersumme von rd. 75 Mio. €. Hinsichtlich der Übertragung weiterer Programme sind abschließende Entscheidungen noch nicht getroffen worden.

Wiesbaden, 19. September 2007

Dr. Alois Rhiel

Anlage

Lfd. Nr.	Ressort	Programmbezeichnung	Bewilligungsvolumen im Jahr 2006 (1.000 €)	Kosten der Abwicklung durch die IBH im Jahr 2006 (1.000 €)	Abwicklungskosten in Prozent zum Bewilligungsvolumen	Anmerkungen
1	HSM	Ausbildungskostenzuschüsse (AKZ)	1.725,0	111,6	6,5	
2	HSM	Ausbildung statt Arbeitslosengeld II	5.692,2	111,6	2,0	
3	HSM	Förderung der Aus-, Weiterbildung und Beschäftigung in den Altenpflegeberufen	2.704,5	94,1	3,5	
4	HSM	Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender	2.726,1	146,0	5,4	
5	HSM	Ausbildung in der Migration	6.283,4	167,4	2,7	
6	HSM	Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB)	4.587,4	125,5	2,7	
7	HSM	Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen	792,9	31,3	4,0	
8	HSM	Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)	734,0	73,2	10,0	
9	HSM	Sammelprogramm B Perspektive	1.374,9	125,5	9,1	
10	HSM	Aktionsprogramm Passgenau in Arbeit (PIA)	7.265,7	230,1	3,2	
11	HSM	Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen	5.144,7	240,6	4,7	
12	HSM	Qualifizierung und Beschäftigung für Mädchen	1.761,3	52,3	3,0	
13	ressort-übergreifend	ESF-Arbeitsmarktprogramm	1.270,7	197,9	15,6	Beteiligte Ressorts: HSM, HMdJ, HMWK, HMWVL.
14	HMdF	Bürgschaften gewerbliche Wirtschaft	Bürgschaftsvolumen: 123.658,7	./.	./.	Abwicklungskosten werden durch die Bürgschaftsgebühren gemäß Gebührenverordnung vom 21.2.2006 finanziert. Die Gebühreneinnahmen betragen in 2006: 1.250.300.
15	HMWVL	Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und Förderung von Investitionen in Einrichtungen, die gezielt an den ersten Arbeitsmarkt heranführen	6.726,5	208,6	3,1	
16	HMWVL	Information, Beratung und Coaching von Betrieben	4.041,0	83,7	2,1	
17	HMWVL	Modelle und Studien in der beruflichen Bildung	1.252,2	52,3	4,2	
18	HMWVL	Berufliche Qualifizierung und Weiterbildung	2.451,5	209,2	8,5	

19	HMWVL	Qualifizierungsoffensive Hessen	1.531,3	174,7	11,4	
20	HMWVL	Technologietransfer und Innovationsnetzwerkbildung	3.270,1	73,2	2,2	
21	HMWVL	Ausbildungsverbände	2.991,2	146,4	4,9	
22	HMWVL	Verbesserung des Ausbildungsumfeldes	1.424,1	52,3	3,7	
23	HMWVL	Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen	283,6	128,3	45,2	
24	HMWVL	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung	81.462,9	1.095,0	1,3	
25	HMWVL	Betriebliche Investitionen einschl. Förderung von Innovationsassistenten	31.397,8	1.815,4	5,8	
26	HMWVL	Tourismus	1.510,7	46,0	0,6	
27	HMWVL	Telearbeit in Ziel-2-Gebieten in Hessen	66,1	29,3	44,3	Programm ist Ende 2006 ausgelaufen.
28	HMWVL	Hessen NanoMatTech (Darlehensprogramm)	950,0	./.	./.	Kosten trägt der Darlehensnehmer.
29	HMWVL	Hessen-Invest-Nachfolge, Start, International	./.	140,0	./.	Programm ist Ende 2006 ausgelaufen; Restabwicklung, fortlaufende Beteiligungs- und Darlehensverwaltung.
30	HMULV	Förderung von Maßnahmen zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschl. ihrer Ufer und Auen	6.370,4	570,5	8,9	
31	HMULV	Förderung von Maßnahmen zur Verringerung der Grundwasserentnahmen sowie zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (für Gemeinden, Kreise, Verbände und Organisationen)	876,4	722,6	82,4	In den Abwicklungskosten enthalten sind die Kosten der aktiven Bewilligungs-phase, der Restabwicklung der Vorjahre und die Kosten der Überwachung der bislang ca. 3.300 bewilligten Vorhaben sowie die Abwicklung der Betreuung der ausgelaufenen Fördermaßnahme "Dezentrale Wasserversorgung im ländlichen Raum".
32	HMULV	Förderung von Maßnahmen zur Verringerung der Grundwasserentnahmen sowie zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (für Betriebe der gewerblichen Wirtschaft)	./.	25,4	./.	Programm ist Ende 2002 ausgelaufen; Restabwicklung.
33	HMULV	Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen	22.842,0	2.535,5	11,1	
34	HMULV	Ablösung der kommunalen Kirchenbaulasten	./.	50,0	./.	Restabwicklung, insbesondere Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
35	HMWK	Hessen-Invest-Film	./.	141,3	./.	Programm ist Ende 2005 ausgelaufen; Restabwicklung, fortlaufende Beteiligungs- und Darlehensverwaltung.
36	HMWK	FilmFinanzierungsFonds	4.345,0	134,6	3,1	